

Was der Autor bei der Besprechung des can. 2350, § 1, nur ganz leise andeutet, drängt sich einem beim Lesen mehrmals auf: der Wunsch nach einer Überarbeitung des geltenden Strafrechtes durch die höchste kirchliche Autorität.

Linz a. d. D.

Dr. Karl Böcklinger.

Liturgisches Meßbuch. Mit Kommunionfeier für Kinder. Von einer Schwester der Assumption. Aus dem Englischen übertragen von Otto Karrer. (128.) Mit 61 Bildern in Kupfertiefdruck. München, Verlag Ars sacra, Josef Müller. Kart. DM 1.50.

Ein köstlicher Behelf, der den Kindern das Verständnis der heiligen Messe näherbringt und sie unbewußt im Gange der Mitfeier der Messe auf die heilige Kommunion vorbereitet. Jede Phase der heiligen Messe wird in einem Tiefdruckbild dargestellt, und ein ganz kurzes, treffendes Gebet führt das Kind zugleich zur Mitfeier und zum Verständnis der Handlung. Katecheten und Eltern können aus dem Büchlein lernen und werden es mit Freude und Gewinn den Kindern in die Hand geben. Vielleicht mag als Anregung dienen, daß das Kyrie wohl nicht trinitarisch, sondern christologisch darzustellen wäre.

Linz a. d. D.

Dr. Franz Mittermayr.

Organische Aszese. Ein zeitgemäßer, psychologisch orientierter Weg zur religiösen Lebensgestaltung. Von Hermann Schmidt. 6. Auflage. (478.) Paderborn 1952, Verlag Ferdinand Schöningh. Geb. DM 12.80.

Die Zahl der Auflagen beweist bei einem solchen Buche zum mindesten seine große praktische Verwendbarkeit. Da es sich bei der Seelenführung immer um den einzelnen Menschen handelt, der, mit seinen persönlichen Anlagen begabt, mit seinen persönlichen Aufgaben betraut, mit seinen persönlichen Schwierigkeiten aus Innen- und Umwelt zu ringen hat, so fordert jede Aszese und jede Seelenführung eben das Eingehen auf diese persönlichen Gegebenheiten. Es ist sicher der Vorzug dieser „organischen“ Aszese, daß dieses Anliegen so stark gesehen wird. Sehr dankbar wird etwa auch der Jugenderzieher die Hinweise auf die psychologischen Verschiedenheiten in den Altersstufen und in den Geschlechtern aufnehmen, die ihm manchen wertvollen Ansatzpunkt für die Behandlung des Jugendlichen geben.

Linz a. d. D.

P. Igo Mayr S. J.

Duc in altum. Tiefensicht und Höhenschau für den Priester. Von Karl Borromaeus Sigg. (620.) Heidelberg 1953, F. H. Kerle-Verlag. Leinen geb. DM 17.—.

Man kann die dreißig Kapitel, die in ihrem Aufbau dem Gang der ignatianischen Exerzitien folgen, nicht einfachhin als Betrachtungen benutzen, weder für den eigenen noch für den Gebrauch der Zuhörer. Dazu wären sie vor allem viel zu inhaltsreich. Wohl aber bilden sie als Stoffquelle für geistliche Vorträge eine schier unerschöpfliche Fundgrube. Der gelehrte Verfasser, der nicht nur die Theologie, sondern auch ein reichhaltiges Profanwissen zur Ausschmückung und Erweiterung seiner Gedankengänge heranzieht, gibt dem priesterlichen Leser wahrhaftig Anleitung und Gelegenheit, in Tiefen und Höhen des Denkens und Betrachtens einzudringen. Die Anwendung auf die eigentliche Herzensbildung und die Hinführung zum Gebet ist freilich dem Benutzer des Buches fast ganz selbst überlassen.

Linz a. d. D.

P. Igo Mayr S. J.

Vor dem Angesicht des Herrn. Priesterliche Besinnung. I. Von Abbé Gaston Courtois. Aus dem Französischen übertragen von Domkapitular Dr. Karl Rudolf. (224.) Wien 1952, Seelsorger-Verlag im Verlag Herder. Kart. S 32.—, DM 6.—, Sfr. 6.90.

Wir Priester können nur sehr dankbar sein, daß uns ein so wertvolles Buch durch eine so ansprechende Übersetzung zugänglich gemacht worden